

Herausforderndes Verhalten gehört zum pädagogischen Alltag in der Kita. Kinder drücken ihre Bedürfnisse, Gefühle und inneren Spannungen häufig über ihr Verhalten aus – besonders dann, wenn ihnen sprachliche oder soziale Fähigkeiten noch fehlen. Schreien, Hauen, Beißen, Rückzug, Verweigerung oder starke Wutausbrüche sind daher nicht als „schlechtes Verhalten“, sondern als Entwicklungs- und Kommunikationssignale zu verstehen.

Herausforderndes Verhalten entsteht immer im Zusammenspiel zwischen dem Kind und seinem Umfeld. Mögliche Auslöser können unter anderem Überforderung, Frustration, unklare Strukturen, Veränderungen im Alltag, emotionale Belastungen oder fehlende Beziehungssicherheit sein. Für pädagogische Fachkräfte bedeutet dies, den Blick weg von der reinen Verhaltenskorrektur hin zum Verstehen der individuellen Bedürfnisse des Kindes zu richten.

Ein zentraler Schwerpunkt der Fortbildung ist die Bedeutung der Beziehung. Kinder brauchen verlässliche, feinfühlig Bezugspersonen, die ihnen Sicherheit geben und sie auch in schwierigen Situationen begleiten. Erst auf dieser Grundlage können Kinder neue Strategien zur Emotionsregulation und zum sozialen Miteinander entwickeln.

Ebenso wichtig ist die Reflexion der eigenen pädagogischen Haltung. Eigene Stressfaktoren, Erwartungen und Reaktionsmuster beeinflussen den Umgang mit herausfordernden Situationen. Ziel ist es, auch in belastenden Momenten ruhig, klar und handlungsfähig zu bleiben und Eskalationen vorzubeugen.

In der Fortbildung werden praxisnahe Strategien vermittelt, um:

- herausforderndes Verhalten frühzeitig zu erkennen
- Ursachen besser einzuordnen
- deeskalierend zu handeln
- Kinder in ihrer emotionalen Entwicklung zu stärken
- den pädagogischen Alltag entlastender zu gestalten.

Denn: Kinder brauchen keine Strafen, sondern Erwachsene, die sie verstehen, begleiten und ihnen Halt geben.

Kursnummer: 08-2027
Datum: 22. Februar 2027
Uhrzeit: 9.00 – 16.30 Uhr
Ort: Pädagogische Ideenwerkstatt BAGAGE
Kosten (€): 180,-
Zusätzliche: Bitte wählen
Kategorie?:
Kursleitung: Stoll, Sabrina
Belegung: Noch Plätze frei (27.04.2026)